Kurzantwort-Frage: Burgund & Beaujolais

TEIL 1	
a.) Im Burgund wird die Ganztraubenvergärung immer beliebter. Beschreiben Sie die Methode und erklären Sie, weshalb sie angewandt wird.	**4 Punkte**
b.) Kann diese Methode jedes Jahr eingesetzt werden? Was sind die zwingenden Voraussetzungen dafür?	**4 Punkte**
c.) Pinot Noir treibt früh aus. Weshalb kann das im Burgund ein Problem sein? Beschreiben Sie, welche Lagen speziell gefährdet sind und welche Möglichkeiten der Winzer zum Schutz der Reben hat (Nennen Sie mindestens 2).	**4 Punkte**

TEIL 2

a.) Nennen Sie die rote Beaujolais-Traube und beschreiben Sie deren Eigenschaften. **2 Punkte**

b.) Welche Massnahmen muss daher ein Winzer in Moulin-à-Vent treffen, der einen Spitzenwein erzeugen will? **3 Punkte**

c.) Beaujolais Nouveau AOC wird meist mit der Kohlensäuremaischung vinifiziert. Beschreiben Sie den Prozess und erklären Sie, welcher Weinstil daraus resultiert. **3 Punkte**

d.) Kunde verlangt nach einem Fleurie «Nouveau». Was antworten Sie ihm? **2 Punkte**

e.) Viele Reben im Beaujolais-Gebiet sind im Gobelet-System erzogen. Beschreiben Sie die Vorteile und erklären Sie, welche Nachteile speziell in regnerischen Jahren entstehen können. **3 Punkte**

© académie du vin 2016-19